

13. November 2024

**Postulat** 

von Matthias Renggli (SP), Markus Knauss (Grüne) und Anna Graff (SP) Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie auf die im Rahmen des Strassenbauprojektes am Neumühlequai (Sanierung des Abwasserkanals, Entflechtung des Fuss- und Veloverkehrs, barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle sowie Erneuerung der Tramgleise) geplante Fällung der Bäume verzichtet werden kann.

## Begründung:

Gemäss der Antwort des Stadtrates auf die schriftliche Anfrage GR Nr. 2024/371 wäre im Abschnitt Walchebrücke bis Central ausreichend Platz vorhanden, um neben der Baupiste eine Fahrspur für den Verkehr und damit auch für die Rettungsfahrzeuge zu legen, ohne die bestehenden Bäume zu tangieren, weshalb ein Baumerhalt auf diesem Abschnitt grundsätzlich möglich wäre. Im Hinblick auf die bestmögliche Umsetzung des Gesamtkonzepts und die damit einhergehende Schaffung optimaler Wachstumsbedingungen für die Bäume sei an der Baumfällung dennoch festgehalten worden.

Das Neumühlequai liegt im Parameter des Masterplans HB / Central. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass die mit dem Strassenprojekt zur Sanierung des Abwasserkanals geplante Bepflanzung in absehbarer Zeit bereits wieder überprüft werden müsste. Zudem wäre es sinnvoll, vor der Sanierung abzuklären, ob an der Strasseninfrastruktur weitere Anpassungen, insbesondere an den Tramgleisen, im Hinblick auf den Masterplan HB / Central vorgenommen werden müssten. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen scheint es daher zielführend, auf die geplanten Fällungen der Rosskastanien zu verzichten und die Planung auf die Anforderungen des Masterplans HB / Central abzustimmen.

Hinzu kommt, dass im Zeitraum von 2018–2022 die Kronenfläche im Strassenraum um 0,14km² bzw. um 8% abnahm. Dies bedeutet, dass, obwohl grundsätzlich bei der Realisierung von Strassenprojekten in diesem Zeitraum mehr Bäume gepflanzt als gefällt wurden, jeweils grosskronigere Bäume den neu gepflanzten Jungbäumen weichen mussten. Für eine Trendumkehr bedarf es daher eines verstärkten Schutzes sowie einer vermehrten Pflege von älteren, grosskronigen Bäumen. Bleibt dies aus, hat dies einen negativen Effekt für die Hitzeminderung.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass am 11. September 2024 die Petition «Kastanienbäume am Neumühlequai retten» mit 12'015 Unterschriften der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements übergeben wurde – dies entspricht rund dem vierfachen der Unterschriften, welche für eine städtische Initiative nötig sind (vgl. Art. 32 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich [AS 101.100]). Das Anliegen geniesst also einen sehr hohen Rückhalt in der Bevölkerung.

M. R. V. M. Venauss

Ana pWf



2
)
to (c) and one
í
**



## Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
21 Heidi Egges, SP	H. 750
22 Felix Moso Grine	F. Ro
23 Roland Hursdiler, Grune	1 1/4
24 Urs Riklin, Greine	J. Flow
25 Sibelle Kauer Frine	Laves
26 Jag Ranses, CRINE	My Pages
27 Balz Rugin Grune	B. Ruller
28 Frijite Fare, brine	D. Five.
29 Roland Hohmann, Grim	t Holm
30 Yves Henz, Grune	4. Herr
31 Reis Lauhnica SP	3 1
32 Florian Utz, SP	1800
33 Matthias Probet, GP	The same
Selina Walais / Grine	Walai
35 Julia Hofstetter, Grüne	pl tone
36 Anno-Restrice Schnolt Grone	Amortonia Schoolk
37 Luca Maggi, Grane	Little
38 Lean Heuri SP	L. Heuri